

Betreff:

Kontrollen bei Stadtfesten

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob bei zukünftigen Festen und Veranstaltungen, wie dem Wilhelmstraßenfest, nicht durchgehend eine Erhöhung der Präsenz sowohl der uniformierten als auch der zivilen Kontrollkräfte, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden möglich ist.

Begründung:

Zwar hat die Dezernentin, Frau Zeimetz, auf einen früheren Antrag des Ortsbeirates Nordost mitgeteilt, dass insbesondere im Kampf gegen den Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen bei derartigen Festen Kontrollen durch Jugendamt und Stadtpolizei - insbesondere in Zivil - durchgeführt werden.

Allerdings ist aufgefallen, dass gegen Ende der Veranstaltungen, wie dem Wilhelmstraßenfest - zumindest an den Wochenendtagen gegen Ende der Veranstaltung - keine Kontrollen durchgeführt wurden und auch keine uniformierten Streifen der Stadtpolizei zu sehen waren.

Aus diesem Grunde wird angeregt, zur Sicherheit der Besucher durchgängig Straßen (ggf. gemeinsam mit der Landespolizei) durchzuführen und auch die Kontrollen des Jugendamtes bis in die späten Nachtstunden auszudehnen.

Im Rahmen des diesjährigen Weinfestes konnte beobachtet werden, dass die Landespolizei und die Stadtpolizei gemeinsame Streifen eingesetzt haben, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu überwachen.

Wiesbaden, 20.08.2013